

Schalke 04 hofft auf Millionenbonus durch Thiaw-Transfergerüchte

Schalke 04 könnte von einer Weiterverkaufsbeteiligung an Malick Thiaw profitieren, falls dieser zu Newcastle wechselt.

Im modernen Fußball sind Transfergerüchte und die damit verbundenen finanziellen Möglichkeiten nicht nur für die Clubs von essenzieller Bedeutung, sondern auch für die damit verknüpften Vereine, die an zukünftigen Transfers beteiligt sind. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist der mögliche Wechsel des ehemaligen Schalke 04 Talents Malick Thiaw, der die Aufmerksamkeit des Transfermarktes auf sich zieht und somit den Gelsenkirchener Verein erneut in den Fokus rückt.

Der Weg von Malick Thiaw

Malick Thiaw, der einst von Borussia Mönchengladbach zur Knappenschmiede wechselte, konnte sich schnell einen Platz im Profikader von Schalke 04 erobern. Sein Wechsel zur AC Mailand im Jahr 2022 für 8,8 Millionen Euro war nicht nur ein sportlicher Schritt, sondern auch einer mit finanziellen Implikationen für Schalke 04. Der Vertrag zwischen den beiden Vereinen sieht eine Weiterverkaufsbeteiligung von etwa zehn Prozent vor, was für Schalke in der aktuellen Situation von Bedeutung sein könnte.

Schalke und die Chance auf Millionen

Mit dem aktuellen Interesse von Newcastle United an Thiaw könnte sich Schalke 04 möglicherweise über eine

Millionenbeteiligung freuen. Ein Bericht der Gazzetta dello Sport lässt darauf schließen, dass der AC Mailand in Erwägung zieht, Thiaw für mindestens 40 Millionen Euro abzugeben. Im Falle eines Transfers würde Schalke ungefähr vier Millionen Euro aus der Weiterverkaufsbeteiligung erhalten. Diese potenziellen Einnahmen könnten für den Verein, der in der Vergangenheit finanzielle Schwierigkeiten hatte, von erheblicher Bedeutung sein.

Die Rolle von Transferbeteiligungen im Fußball

Transferbeteiligungen sind mittlerweile eine weit verbreitete Praxis im Fußball. Sie ermöglichen es abgebenden Clubs, bei künftigen Transfers profitabel zu bleiben, selbst wenn sie anfangs einen niedrigeren Preis akzeptieren müssen. Der Transfer von Luka Jović zu Real Madrid ist ein Beispiel dafür, wie lucrative solche Vereinbarungen für ex-Club sein können. Eintracht Frankfurt profitierte erheblich von dem nachfolgenden Transfer, was zeigt, wie solche Vertragsklauseln Clubs helfen können, auch nach einem Spielerwechsel finanziell auf Kurs zu bleiben.

Der Blick in die Zukunft

Die Spekulationen um Thiaws Zukunft bleiben gespannt. Während Milan daran interessiert ist, sich möglicherweise mit einem anderen Verteidiger zu verstärken, bleibt offen, ob sie Thiaw abgeben werden. Der Sportdirektor von Newcastle, Paul Mitchell, sieht in Thiaw einen vielversprechenden Spieler, und die Gespräche könnten in den kommenden Wochen an Fahrt gewinnen. Für Schalke 04 wäre dies nicht nur ein finanzieller Segen, sondern auch ein Zeichen dafür, dass die eigene Nachwuchsarbeit Früchte trägt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der FC Schalke 04 in einer potenziell gewinnbringenden Situation ist, die durch das

Talent Malick Thiaw und die fortwährenden Transfergerüchte geprägt ist. Die kommenden Monate könnten entscheidend dafür sein, ob und wie stark Schalke aus diesem möglichen Coup schöpfen kann.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de